

# Beilage zu Nr. 186 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. August 1861.

Transport 1075 *fl.* 26 *gr.* 6 *z.*

Dazu kommt:

für die Bewahranstalt ins-  
besondere:

für Gehalt und Lohn . . .	194	17	—	z.
= Kleidung u. Wäsche . . .	39	1	—	z.
= Mobiliar . . . . .	5	25	—	z.

für die Krankenanstalt

(Januar — April) . . . . .	56	12	9	z.
für die Nachhülfschule . . . . .	56	12	6	z.
für die Fliekschulen . . . . .	18	26	8	z.

Sa. 1447 *fl.* 1 *gr.* 5 *z.*

Wie in früheren Jahren, haben auch am vor-  
jährigen Weihnachtsfest Gönner und Freunde unse-  
rer Anstalt uns durch ihre Liebesgaben in den  
Stand gesetzt, unsern sämtlichen Pfleglingen eine  
Weihnachtsfreude zu bereiten. Die Bescheerung  
fand am 21. December für 180 Kinder statt und  
es wurden dabei verschenkt: 33 P. Schuhe, 2 P.  
Stiefeln, 52 Hemden, 8 Knabenröcke, 26 Bein-  
kleider, 4 Knabenjacken, 5 Westen, 3 Kleider, 35  
Röckchen, 28 Jacken, 1 Mantel, 28 Kittel, 73  
Schürzen, 47 Kittelschürzen, 57 P. Strümpfe, 28  
Shawls, 25 Halstücher, 8 P. Handschuhe, 5 P.  
Strumpfbänder, 3 Knabenhüte, 7 Mützen, 5 Mäd-  
chenmützen, 10 wollene Knabenmützen, 6 Bilder-  
bücher, 6 Pennale, 4 Lineale, 42 Tafeln, 48  
Schreibbücher, 24 Bleistifte, 12 Malkasten, 46  
Puppen, 180 Becken, 180 Honigkuchenscheiben, ver-  
schiedenes Spielzeug und Bilderbogen.

Indem wir schließlich Allen, die uns ihre  
Theilnahme und Unterstützung zur Förderung unser  
Zwecke zugewendet haben, unsern aufrichtigen Dank  
sagen, können wir nicht unterlassen, abermals den  
Wunsch und die Bitte auszusprechen, daß diese  
Theilnahme auch in Zukunft nicht müde werden  
und insbesondere bei recht vielen durch thätige  
Mitwirkung an unserer Vereinsthätigkeit sich bewäh-  
ren möge. Auch von unserm Arbeitsfelde gilt das  
Wort: die Ernte ist groß und der Arbeiter sind we-  
nige! Noch sind so viele unter den Frauen und  
Jungfrauen unserer Stadt, denen ihre äußere Le-  
bensstellung Zeit und Kräfte übrig läßt, um mitzu-

wirken bei den mannichfachen Aufgaben christlicher  
Barmherzigkeit. Sollte ihnen nicht die Frage auf  
das Gewissen fallen: Was stehet ihr müßig? Ist  
auch nicht Jede für Jedes geeignet, so bieten doch  
die verschiedenen Zweige unserer Vereinsthätigkeit  
auch für verschiedene Gaben und Kräfte Raum und  
Gelegenheit, sich nützlich zu erweisen und Andern  
wohlzutun. Möchten Viele unsere Bitte verneh-  
men: Kommet, und helfet uns!

Halle, im Juli 1861.

Der Vorstand.

Bräuer. Brodkorb. Colberg. Dryander.  
Pindernelle. Schmeißer. Sidel.  
Weide.

Henriette Eiselen. Ferdinande Erdmann.  
Emma Heller. Mathilde Thümmel. Adele  
Volkmann. Mathilde v. Voss.

Herausgegeben im Namen der Armen-direktion  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Montag den 12. August keine Sitzung  
der Stadtverordneten.

Der stellv. Vorsteher der Stadtverordneten  
Fubel.

Der Herr Stärkesabrikant **Mende** ist auf  
seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 8ten Bezirk  
entlassen. An seine Stelle sind die Herren Hos-  
pital's-Dekonom **Glasmann** und Stärkesabrikant  
**A. Nebert** zu Armen-Vorstehern gewählt.

Halle, den 8. August 1861.

Der Magistrat.



Der Herr Orgelbauer **Kühne jun.** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 13ten Bezirk entlassen. An seine Stelle ist Herr Kunstgärtner **Seld** zum Armen-Vorsteher gewählt.  
Halle, den 8. August 1861.

### Der Magistrat.

#### Bekanntmachung,

die Einziehung der noch im Umlaufe befindlichen Kassen-Anweisungen des Fürstenthums Reuß J. L. a 1 Thlr. betreffend.

Höherem Auftrage zu Folge bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach einer Mittheilung des Fürstlich Reuß-Plauischen Ministeriums zu Gera, die auf Grund der Verordnung vom 27. März 1849 und der Bekanntmachung vom 27. Juli 1852, verausgabten und noch im Umlauf befindlichen Kassen-Anweisungen des Fürstenthums Reuß J. L. a 1 Thaler in Gemäßheit des im §. 12. der gedachten Verordnung gemachten Vorbehaltes nunmehr eingezogen werden sollen.

Zum Umtausche dieser Kassen-Anweisungen gegen andere, in Gemäßheit des Gesetzes vom 7. Januar 1860 und der Bekanntmachung vom 9. Juni 1860 ausgefertigten Kassen-Scheine gleichen Betrags bei der Fürstlichen Hauptamts-Kasse in Gera, ist eine Frist bis einschließlich den 31. December 1861 dergestalt festgesetzt, daß die gedachten alten Kassen-Anweisungen bis einschließlich den 30. November 1861 neben den neuen Kassenscheinen volle gesetzliche Geltung für den Verkehr behalten, während des Monats December aber nur noch bei der vorgedachten Kasse umgetauscht werden können, und mit dem 1. Januar 1862 völlig werthlos werden.

Der Umtausch erfolgt im Wege unmittelbarer Auswechslung und es ist eine Correspondenz dabei ausgeschlossen.

Merseburg, den 18. März 1861.

#### Königliche Regierung.

(gez.) von Wedell.

#### Retourbriefe.

1) An Schulz in Berlin. 2) Junk in Dresden. 3) Hitz in Bernburg. 4) Wäder in Quersfurt. 5) Reimann in Berlin. 6) Daniels in Cöln. 7) Fricke in Amsterdam. 8) Simon in Wittchendorf. 9) Mayer & Co. in Mainz.

Halle, den 9. August 1861.

#### Königliches Post-Amt.

#### Bekanntmachung.

Als gestohlen sind in Beschlag genommen: ein kleiner grauer Umhang mit schwarzem Sammet eingefasst, ein braunschattirter gehäkelter Umhang, eine Kinderjacke von lila Kattun, weiß gefüttert, ein kleiner Handkorb, weiß mit grüner Einfassung. Der Eigenthümer wird nochmals um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 7. August 1861.

#### Der Königliche Polizei-Director.

v. Boffe.

#### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Modelstischler **Ernst Lasmann** hier gehörige Grundstück:

„das im Hypothekenbuche von Halle Band 64, unter Nr. 2318 eingetragene Haus nebst Zubehör“, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13—) einzusehenden Tage, abgeschätzt auf 2942 Thlr. 15 Sgr. — Pf.,

soß am

#### 11. September 1861 Vormitt. 11 Ubr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

#### Spirituslacke,

**Fußbodenglanzack**, gelb und braun,  
**Militair- oder schwarzer Lederlack**,

**Buchbinderlack**, hell und dunkel,

**Nußfischen Lack**, **Copallack**,

**Goldlack**, **Maßlack**,

**Politurack** und **Politur** empfiehlt

**Albert Schlüter**, gr. Steinstraße.

#### Indigo-Waschtinktur

zum Blauen der Wäsche in Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. empfiehlt **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße.

Ein zweirädriger Wagen ist zu verkaufen

Herrenstraße Nr. 11.

Kommode mit Glasaufsatz ist zu verkaufen

Fleischergasse Nr. 41.

**Neue geräucherte Lachsheringe. Bolke.**

**Delikate etwas kleine neue Seringe,**  
à Stück 4 und 6 *℔*, empfiehlt **Bolke.**

Zwei blühende Oleanderbäume stehen zum Verkauf große Ulrichsstraße Nr. 5.

**Fliegenwasser** große Ulrichsstraße Nr. 50  
im Hofe 2 Tr. und Schülershof Nr. 12, 2 Tr.

Ein schwarzer Pudel zu verk. Brunnenplatz Nr. 2.

Ein gutgehaltener Kinderwagen nebst Kinderwiege steht zum Verkauf Särgergasse Nr. 1.

Oberglauha Nr. 32 sind 2  $\frac{3}{4}$  jährige Schweine und 3 Ziegen zu verkaufen.

Eine einzelne Dame beabsichtigt ein Haus nebst Gärtchen in der Nähe der Promenade oder des Leipziger- oder Steinhors zu kaufen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre W. L. abgeben.

Gesucht werden 4000 *Rz.* zu  $4\frac{1}{2}\%$  als erste Hypothek. Näheres gr. Sandberg Nr. 12 parterre.

**Arbeiter** zum Dreschen gegen **Scheffel** werden gesucht große Brauhausgasse Nr. 30.

Sofort werden zwei Kellnerburschen gesucht  
**Preßler's Berg.**

Einen kräftigen Burschen sucht die Steindruckerei von **L. König**, Leipzigerstraße 103 im gold. Löwen.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb im Alter von 16—18 Jahren wird zum 1. October zu miethen gesucht. Näheres

große Ulrichsstraße Nr. 53, 1 Treppe hoch.

Ein Dienstmädchen, im Kochen nicht unerfahren, wird zum sofortigen Antritt gesucht  
Leipzigerstraße Nr. 3.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen, auch zur Wartung eines Kindes mit, wird gesucht  
Annergasse Nr. 3.

Eine Aufwärterin wird gesucht Schmeerstraße 7.

Eine Handfrau wird gesucht  
Rannische Straße Nr. 8 im Laden.

Ein Mädchen in gesehten Jahren, welches schon einer Wirthschaft selbstständig vorgestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, eingetretener Verhältnisse wegen, sofort eine Stelle. Zu erfragen  
Mühlberg Nr. 4, 2 Treppen.

Eine ordentliche Mitbewohnerin wird gesucht  
Mühlgasse Nr. 4 bei **Sundermann.**

Ein Haus wird von einer reellen, ruhigen Familie zu miethen gesucht. Gefällige Adressen mit Angabe des Miethspreises unter A. K. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Ein großer Laden und Comptoirstube** mit Gaseinrichtung ist zu vermieten und kann auf Verlangen sofort bezogen werden

**große Ulrichsstraße Nr. 24.**

2 St., 2 K., Küche, Keller, Torfstall, am liebsten zusammen, jedoch auch einzeln, ist an ordnungsliebende Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen Weingärten Nr. 23 bei

**W. Hoffmann.**

Eine Wohnung für 30 *Rh.* zu vermieten  
fl. Sandberg Nr. 17.

Stube u. Kammer zu vermieten am 1. Octbr.,  
1 fl. Kammer u. 1 Pferdestall sofort Saalberg 20.

Eine kleine Stube mit Bett ist an eine ordentliche Person zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist an einen einzelnen Herrn zum 1. October zu vermieten  
Neumarkt, Geiststraße Nr. 4.

Anst. Herren finden Logis Schmeerstr. 9, 3 Tr.

Offene Schlafstellen Breitenstraße Nr. 21.

Anständige Schlafstellen offen gr. Sandberg 11.

Anständ. Schlafstellen offen Schülershof 20, 2 Tr.

**Freundschaft.** Sonntag den 11.  
d. M. Abends 6 Uhr  
**Tanzkränzchen im „Odeum.“**  
Der Vorstand.

**Freyberg's Garten.**

Sonntag den 11. d. Mts. Militair-  
Concert von dem Musikkorps des Königl.  
4. Magdeburger Infant.-Reg. Nr. 67  
aus Wittenberg.

Anfang 4 Uhr, Schluß 10 Uhr,  
Entrée wie gewöhnlich.

**C. Freyberg.**

**Lachmund's Garten.**

Montag Abend den 12. August bei schöner  
Gartenerleuchtung **Concert.**  
Anfang 7 Uhr.



### Cremitage.

Sonntag Tanzvergnügen bei  
David Panse.



### Giebichenstein.



Zum Preisfeiern ladet heute, Sonntag,  
freundlichst ein Gummel.

### Nabensinsel.

Heute Sonntag Wasserfahrt und Musik  
bei Reichmann.

### Nabensinsel bei Kubblank.

Montag erste italienische Nacht mit  
Concert, großer Illumination und  
Feuerwerk.

### Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 11. d. Mts. Unterhaltungsmusik,  
wozu freundlichst einladet S. Lehmann.

### Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter Louise mit  
dem Herrn Hermann Arnhold beehren wir  
uns hiermit ergebenst anzuzeigen.

Halle, den 9. August 1861.

S. Pintus und Frau.

### Todes-Anzeige.

Heute früh 12 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft nach län-  
germ Leiden meine geliebte Frau **Eulalie Spieß**  
geborne **Magel** in einem Alter von 32 Jahren  
3 Monat. Diese Trauerkunde zeigt allen Freunden  
und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid  
tiefbetrübt an **Friedrich Ernst Spieß.**

### Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 9. August		Den 10. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	19 Grad.	16 Grad.	13 Grad.
Wasser	17 $\frac{1}{2}$ "	17 $\frac{1}{2}$ "	17 "

### Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

#### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.  
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.  
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.  
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.  
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.  
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10  
(Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,  
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers  
(zwischen Halle und Schkeibitz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.  
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.  
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).  
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-  
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.  
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.  
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10  
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und  
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-  
beförderung und halten auch bei Westerbun, Wulffen, Gr. Weisandt u.  
Nienberg an.

Bei Stumda wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8  
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M.  
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts, auf dem Cours von  
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Vorm., 9 u. 35 M.  
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

#### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.  
2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm.  
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-  
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht  
wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung  
bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg,  
Brehna, Rottsch und Witterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden  
Orten auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds.  
Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds.  
Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Rottsch u. Witterfeld an,  
Nr. 1 und 2 auch in Hohenturm.

#### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.  
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.  
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.  
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.  
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis  
**Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-  
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach  
**Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.  
**Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**  
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeig.**  
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-  
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen  
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-  
klasse. Die Schnellzüge halten bei Bielesbach, Dietendorf, Grütstedt und  
Herleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei Aden nicht,  
bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch  
haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültig-  
keit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour  
und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.  
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freige Gepäck expedirt.

